

# DAS SCHWARZE

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



Geschäftszeiten: Montag–Freitag 9.00–12.00 u. Dienstag 16.00–19.00

Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108  
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

78. Jahrgang

4/98

April



## GEHT TUSLI ETWA BADEN?



*Die Antwort steht auf Seite 16*

## Termine im April 1998

- 4.-25. Osterferien (Geschäftsstelle und Schulturnhallen geschlossen!)  
 4. Wandern, 10.00, S-Bahnhof Königs Wusterhausen  
 5. Basketball, 2. BL, Herren - Forbo Paderborn, 15.00, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str.  
 16. Redaktionsschluß für das Mai-Heft  
 18. Wandern, 10.00, S-Bahnhof Oranienburg  
 25. Basketball, 2. BL, Herren - Hannover 96, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str.  
 25. Hockey, 2. BL, Herren - Zehlendorfer Wespen, 15.00, Kiriat-Bialik-Sportanlage, Wedellstr.  
 28. 111. Gründungstag des TuS Lichterfelde  
 30. TuSLi-Jugend Disco, "Pop Inn", Ahornstr. 15 a, Steglitz, ab 18.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr! Weitere Termine im Heft

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

### VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)

Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)

Dr. Renée Menéndez (Finanzen und Vorstandsvorsitzender)

Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

### GESCHÄFTSSTELLE (Frau Lund)

Kinderwartin Lilo Patermann  
 Jugendwart Klaus Podłowski

Wanderwart Horst Baumgarten

### ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton Knut Schlicht  
 Baseball Frank Bode  
 Basketball Michael Radeklaau

Gymnastik Irmgard Demmig  
 Ansprechpartnerin Susi Bresser

Handball Wolfgang Matthes  
 Ansprechpartner Bernd Thanscheidt

Hockey Hans-Ulrich Preuß  
 Leichtathletik Karin Paape

Ansprechpartnerin Andrea Emele-Geyer  
 Schwimmen Klaus Scherbel

Tischtennis Dr. W. Rainer Quaas  
 Ansprechpartner Bernd-Dieter Bernt

Trampolin Thomas Speck  
 Turnen Renate Wendland

Kleinkinder Ingeburg Einofski  
 Mädchen Ludwig Forster

Knaben Wilhelm Willems  
 Volleyball

**DAS SCHWARZE L** wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600 herausgegeben.  
 Redaktion Jochen Kohl

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.  
 Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.  
 Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
 Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, Tel. 614 20 17

## AUS VEREIN UND VORSTAND



### Demnächst in diesem Blatt

Der Vereinstag 1998 fand deutlich nach der Fertigstellung der vorliegenden April-Ausgabe des "Schwarzen L" statt. Über seine Ergebnisse kann also erst im Mai-Heft ausführlich berichtet werden. Dies gilt vor allem für eine Beitragserhöhung ab 1999, die der Vereinsrat in seiner Sitzung am 10. März als Ergebnis einer eingehenden Diskussion über die künftige Entwicklung der öffentlichen und der Vereinsfinanzen einstimmig vorgeschlagen hat. Falls der Vereinstag zugestimmt hat...

### Belohnung für Kinderarbeit...

Die Überschrift klingt – zugegeben – reichlich reißerisch. Das ist gewollt in der Hoffnung, neugierig zu machen. Also, es handelt sich um den Wanderpokal, den unsere Kinderwartin Lilo Patermann gestiftet hat. Mit ihm werden besondere Verdienste von Vereinsmitgliedern um die Arbeit mit Kindern und ihre Betreuung geehrt. Anlaß war der 25. Jahrestag des von TuS Lichterfelde eingeführten Mutter- und Kindturnens am 6.1.66. Überreicht wird der Pokal – eine große Kristallvase – auf dem jährlichen Vereinstag. Die bisherigen Preisträger:

- 1992 Ursula Baumgarten (Turnen)
- 1993 Susanne Bresser (Gymnastik)
- 1994 Christa Zierach (Turnen/Gymnastik)
- 1995 Renate Wendland (Turnen)
- 1996 Ingeburg Einofski (Turnen)
- 1997 Alfred Paul (Schwimmen)
- 1998 Marina Zöllner (Basketball)

Und auf dem Pokal steht „Dank für Deine Aufbuarbeit“. So ist es!

### Prost TuSLi!

111 Jahre TuS Lichterfelde, also ein Schnapszahljubiläum. Darauf läßt uns anstoßen – auch ohne Festball, der ja im letzten Jahr zum 110. Geburtstag stattfand.

Es war am 28. April 1887, als sich 19 Männer in der Gemeindeschule Giesendorf trafen, um den „Männerturnverein Groß-Lichterfelde“, den Stammverein von TuSLi, zu gründen. Und eine Satzung gab es auch gleich. Hier einige Zitate daraus:

Der Turnverein bezeichnet die allseitige körperliche Ausbildung und die sittliche Förderung seiner Mitglieder... Neu Eintretende zahlen bei der Anmeldung 50 Pfennige Eintrittsgeld... JK

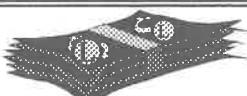
### Ausgereizt?



Den letzten (?) Skat in der Hockey-Hütte hat die „Günther-Familie“ gewonnen: 1. Horst, 2. Jutta, 3. Hans... Teilgenommen haben acht Leute. Gesamtseiger wurde –

na wer schon? – Handball, gefolgt von Hockey dank des unermüdlichen Einsatzes von Klaus.

Ja, das war's dann wohl – für diesen Winter? Schaun wir mal, wie groß das Interesse im Oktober sein wird. Ansonsten, wie schon be-



**TUSLI DARF KEIN GELD DRUCKEN.  
 UND AUCH ZU OSTERN DÜRFEN WIR NICHT  
 AUF ÜBERRASCHUNGSEIER HOFFEN...  
 DESHALB: WER NOCH NICHT SEINEN VOLLEN BZW: HALBEN  
 BEITRAG GEZAHLT HAT, HOLE DAS BITTE SOFORT NACH!**



Wir wünschen Frohe Ostern, schöne, drei Wochen lange Ferien sowie erfolgreiches Ostereiersuchen.

Bitte beachten:  
auch die Geschäftsstelle  
macht Ferien,  
bevor es wieder  
richtig losgeht.



markt, lohnt es sich nicht, für drei oder vier Leute die Hütte zu heizen. Wir werden im August/September noch mal nachfragen. Bis dann!  
Ju

### Formvollendete Kündigung

Wenn er denn sein muß, erfordert auch der Vereinsaustritt die Beachtung einiger Formalitäten. So genügt es wirklich nicht, der/dem Betreuer-in „Tschüß!“ zu sagen oder ihm/ihr einen Abschiedszettel zu geben. Kündigungen müssen **immer schriftlich** der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde (Anschrift siehe Seite 1 und 2) mitgeteilt werden. Die Geschäftsstelle bestätigt dann den Eingang

des Schreibens. Übrigens: Kündigungen dürfen laut Vereinssatzung erst zum jeweiligen Jahresende wirksam werden.

### Nochmals ein dringender Hinweis zu Übungsleiterabrechnungen

Es wird zum wiederholten Male darum gebeten, daß die Abrechnungen **vollständig** ausgefüllt werden: Ort, Zeiten, Art der Tätigkeit (T = Training, W = Wettkampf) sowie unbedingt die Nummer der Trainerlizenz und ihre Gültigkeitsdauer.

Mangelhaft ausgefüllte Übungsleiterabrechnungen werden in Zukunft zurückgegeben.



## GYMNASTIK

### Liebe Mitglieder!

Ich möchte mich hiermit für die herzliche Teilnahme anlässlich meiner 50jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im TuSLi bedanken, ebenso auch für die lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zum Geburtstag. Ich bin stolz auf meinen großen ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis, ohne den ich auch diese langjährige Arbeit nicht hätte leisten können.

Damit unsere Mitglieder uns von der Abteilungsleitung näher kennenlernen und wissen, von wem sie betreut werden, möchten wir von den nächsten Monaten vorstellen. Den Anfang hat ja Lilo P. mit mir in der Februarausgabe gemacht. Dann folgt jetzt meine Vertretung, Bärbel Heidel, anschließend meine weiteren Mitarbeiterinnen Susi Bresser, Christine Schrölkamp, Annegret Wolff und Monika Guß.

Auf weitere gemeinsame gute Zusammenarbeit.

Eure Irmchen Demmig

### Vorgestellt: Bärbel Heidel



Ich bin seit November 1967 Mitglied im TuSLi, nachdem bereits meine erste Tochter schon seit 1965 beim Kindergarten und meine zweite Tochter beim Schwimmen dabei war. 1976 trennte sich die Turnabteilung in Turn- und Gymnastikabteilung auf. Ich habe dann auf Anraten des damaligen Vereinsvorsitzenden, Klaus Klaass, die Leitung der Gymnastikabteilung bis zum Jahr 1985 übernommen. Seit

1985 bis heute bin ich als stellvertretende Abteilungsleiterin tätig. Das beinhaltet außer der Abteilungsarbeit auch Mitarbeit im Verein, Mithilfe bei Kinder- und Vereinsfesten, die Teilnahme an Vereinsratssitzungen.

Unsere langjährige harmonische Zusammenarbeit in einem guten Team mit Irmchen D. besteht bis heute und hoffentlich noch recht lange. Ich bin selbst aktiv in Monika Guß's „Vorführgruppe“ für zwölf Jahre gewesen und bin es heute noch in Irmchen Demmigs Gruppe, was mir auch viel Freude an der körperlichen Bewegung bringt. Ich habe in den über 30 Jahren im Verein mit viel Spaß an diversen Turnfesten, Gymnastikforen, Gymnastraden und Matineen hier und in Westdeutschland teilgenommen und mich auch als ehrenamtlicher Helfer bei der Weltmeisterschaft der Rhythmisichen Sportgymnastik in 1997 betätigt. Mit viel Freude habe ich auch über zwei Jahre lang I. D. und Susi Bresser bei den Kleinkindergruppen aktiv unterstützt.

Leider habe ich aus gesundheitlichen Gründen diese Mitarbeit aufgeben und allgemein kürzer treten müssen, was ich gerade bei der Kinderarbeit sehr bedaure. Aber es gibt immer noch genug Arbeit in der Abteilung, also packen wir es weiter gemeinsam an!

### Yoga

Hallo, Yoga-Freunde, der nächste Kurs geht weiter mit Jeanette Kühne:

Donnerstag 20.30 Uhr in der Turnhalle Kommandantenstraße 83. Kursbeginn 30.4.1998. Ende 2.7.1998.

Kurskarten sind jeweils vor Ort ab 20.00 Uhr erhältlich. Bitte bequeme, warme Kleidung mitbringen.

J. Hücke

## Alfred Osche

1894 100 Jahre 1994  
in Lichterfelde

8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge  
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West

Herzlich willkommen!  
Wir grüßen die neuen Mitglieder und wünschen  
viel Spaß bei TUSL I.



## TURNEN

### A 4-Wettkampf

Am 31.1.98 fanden die ersten Wettkämpfe des neuen Jahres statt, wie üblich, mehrere an einem Tag, so daß ein genaues Aufteilen der Trainer und Kampfrichter nötig war.

In der Halle GutsMuths starteten 200 Mädchen zum A 4-Wettkampf, der ersten Leistungsstufe der BTB-Wettkämpfe. Zu den 40 Turnerinnen pro Jahrgang kamen noch Eltern, Geschwister, Oma und Opa, es war also ziemlich voll und dauerte fünf Stunden.

Unsere vier von Heiko betreuten Turnerinnen hatten – fast – alle Übungsteile behalten und machten ihre Sache sehr gut.

Im Jahrgang 88 kam Anne-Maria Friedrich mit 10,70 Punkten auf Platz 25. Im Jahrgang 90 erreichte Nathalie Kosch mit 12,75 Punkten den 6. Platz, Laura Engler und Vera Landgraf einigten sich auf 11,45 Punkte und kamen damit gemeinsam auf den 17. Platz.

Herzlichen Glückwunsch! IE

### 3. Kiddie-Gymnastics beim VfL Lichtenrade

Auch in diesem Jahr hatte uns der VfL eingeladen, am 7.2. mit unseren Jüngsten zu kommen. A2 und A3 trainieren wir nicht im Verein, da machten Lichtenrade, Rangsdorf und Wismar den Wettkampf ohne Turnerinnen aus Lichterfelde, aber bei A4 und A5 waren wir dabei.

Ein bißchen Glück gehörte wie immer dazu, um in den Besitz einer der schönen großen Medaillen zu gelangen. Die Übungen müssen immer gerade dann klappen, wenn die Kampfrichter sie bewerten.

In den einzelnen Punktgruppen belegten unsere Mädchen folgende Plätze:

16 mögliche Punkte:  
Vera Landgraf 2. mit 12,45 P.

17 mögliche Punkte:  
Anne-Maria Friedrich 1. mit 13,25 P.  
Nathalie Koch 3. mit 12,60 P.

20 Punkte, Jg. 85/86:  
Jona Kopf 2. mit 15,40 P.  
Yonca Krahn 3. mit 15,15 P.

20 Punkte, Jg. 87/88:

Julika Rottig	1. mit 16,60 P.
Tanja Thiel	4. mit 15,90 P.
Mara Stutz	6. mit 15,75 P.
Nina Hoenisch	7. mit 15,70 P.
Maria Lorenz	11. mit 14,80 P.

20 Punkte, Jg. 89/90:

Margareta Lorenz	8. mit 14,15 P.
------------------	-----------------

### Pokalturnen

Am 15.2.98 traten die besten Turnerinnen zum Pokalturnen an, an jedem Gerät konnte die Leistungsstufe von B6 bis B10 gewählt werden. In jedem Jahrgang traten 15 bis 30 Turnerinnen an, so daß der Wettkampf nach Jahrgängen vor- und nachmittags ausgetragen wurde. Vielen Dank den Kampfrichterinnen und den Betreuerinnen für einen anstrengenden Einsatz.

Jg. 84	2. Jasmine Ussing	32,80 P.
	6. Isabelle Broz	28,80 P.
	10. Nora Molkenthin	27,75 P.
	11. Gesa Ferger	27,70 P.
Jg. 85	4. Katrin Schneider	32,45 P.
	13. Kirsten Lossin	26,30 P.
Jg. 86	9. Jennifer Hahn	29,25 P.
	13. Christina Schön	26,65 P.
	14. Vanessa Burschel	26,35 P.
Jg. 87	2. Franziska Broz	25,80 P.
	3. Andrea Hansen	23,30 P.
Jg. 88	3. Katja Lossin	22,30 P.

Für die ersten drei Plätze gab es Pokale, TuSLI-Turnerinnen konnten vier davon mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

### Bären-Wettkampf

Wieder einmal hatten sich Turnerinnen der Jahrgänge 87 bis 91 in der Käthe-Krusch-Schule getroffen, um als Bären-Mannschaften gegeneinander anzutreten. In jeder Mannschaft waren also Turnerinnen aus Lichtenrade, Tegel, Rudow, vom ASV und vom TuSLi.

Wieder siegten die Gummibären, obwohl sie nach den vier Geräten noch hinter den Eisbären und den Koalabären an dritter Stelle lagen. Bei der Staffel waren sie die schnellsten Bären und holten sich damit den Sieg.

Zweite wurden die Eisbären, dritte die Koalabären und vierte die Pandabären (der Namensvetter im Zoo ist ja auch etwas langsam, vielleicht lag es daran).

Herzlichen Dank allen, die beim Geräteauf- und -abbau und während des Wettkampfes geholfen haben, und den drei Eltern, die die Gäste mit Kuchen verwöhnten. IE

### Jugendwettkampf am 14.2.98

Über diesen Wettkampf wollen wir lieber nichts berichten, nur ganz kurz.

Es gab zwei Kampfgerichte, eins für Sprung und Balken, eins für Barren und Boden zu- ständig. In einem lief alles fair, im anderen kam es trotz der Proteste der Betreuerin zu eigenartigen Entscheidungen: Turnerinnen mit Sturz und unterbrochenen Akroreihen (aus dem eigenen Verein) erhielten dieselben Werte wie unsere Turnerinnen, die gut und ohne Stürze turnten.

Ich finde gut, daß Ihr trotzdem bis zur „Siegerehrung“ geblieben seid. Vergeßt die Aktion, ärgert Euch nicht, für uns seid Ihr sowieso die Besten! Nofski

## Frische – Qualität – Vielseitigkeit

Mehl-Wasser-Sauerteig-Jodsalz-Hefe ... sonst nichts!  
und unser handwerkliches Können.

Belegte Brötchen, Canapees, Prager Schinken! Aufläufe, Lasagne, + + + und wir liefern! ... auch Hochzeitstorten.

Wir backen mit Jodsalz • Vollwertwaren mit Meersalz.



Jeden Sonntag 8-11 Uhr

ofenfrische Brötchen und leckere

Kuchen in den Filialen

Lichterfelde: Hindenburgdamm 93a

Moltkestr. 52

Wilmersdorf: Rüdesheimer Str. 13

Tempelhof: Gersdorfstr. 39

### Filialen:

Fil. 1 Moltkestr. 52 Tel. 834 75 46

Fil. 2 Klingsorstr. 64 Tel. 771 96 29

Fil. 3 Bruchwitzstr. 32 Tel. 774 60 32

Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13 Tel. 822 64 22

Fil. 5 Rheinstr. 18 Tel. 851 28 61

Fil. 6 Gersdorfstr. 39 Tel. 705 35 95

Fil. 7 Bessemerstr. 57 Tel. 753 55 23

In allen Geschäften Tschibo-Kaffeeausschank



## RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

### Anne-Frank-Pokal

Am 14.2.98 fand dieses Jahr der Anne-Frank-Pokal im Landes-Leistungszentrum der RSG statt. Auch der TuS Lichtenfelde hatte eine Mannschaft bestehend aus 6 Gymnastinnen aus verschiedenen Altersgruppen gemeldet.



Unsere Möglichkeiten waren allerdings schon im Vorfeld etwas eingeschränkt worden, da 1. eine Gymnastin kurzfristig krank wurde und diese nun durch eine andere Gymnastin ersetzt werden mußte, und da 2. unser letztes Training vor dem Wettkampf ausfallen mußte, da die Halle am Freitag, der ausgerechnet ein 13. war, geschlossen war.

Trotz großer Aufregung unserer jüngsten Gymnastinnen, die noch keine große Wettkampferfahrung haben, und einiger Mißgeschicke, die ja immer mal passieren können, verlief der Wettkampf für unsere Mannschaft sehr erfreulich. Dies spiegelte sich dann auch am Ende in den Ergebnissen wieder, denn unsere Mannschaft mit

Anne Lehmann und Radka Scheibner (AK 9/10), Laura Möhring und Ivana Starcevic (AK 10-12), Olga Rjasanowa (AK 14-16) und Elke Lück (AK 14 u. älter)

belegte mit 68,350 Punkten wider Erwarten den 4. Platz von insgesamt 6 Mannschaften.

An dieser Stelle noch vielen Dank an Ivana, die so kurzfristig für Julia eingesprungen ist:

Elke Lück



# Beier bringt L eistung

**Wir verschönern mit Farbe.**

Ab Oktober Winterrabatt für Treppenhäuser und Innenarbeiten!

**Reinhard Beier Malermeister GmbH  
Fachbetrieb seit über 25 Jahren**

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmersdorf)  
Telefon 0 896 90 790, Fax 896 90 799



## TRAMPOLIN

### Berliner Synchron-Meisterschaften am 7.3.98

In diesem Jahr gingen in der SSC-Halle in der Osdorfer Straße 19 Synchron-Paare an den Start, die meisten davon, nämlich sieben, bei den Schülerinnen. Hier war der Kampf um die Goldmedaillen am spannendsten. Leider konnte das TuSLi-Paar Melanie Rock/Nadine Leske nicht vorne mitmischen, der vierte Platz lag jedoch im Bereich des Möglichen. Da die beiden aber erst in der zweiten Kür zu ihrer Normalform fanden und besonders in der Pflicht hohe Synchron-Abzüge bekamen, brachten ihre 98,8 Punkte nur den sechsten Platz. Die Medaillen gingen alle an Lichtenrader Paare, erst mit über sechs Punkten Abstand folgten die nächsten Teams.

Bei den Schülern gewannen die amtierenden deutschen Meister Dominic Gröger und Dirk Erhard (SSC/Lichtenrade) überlegen. Um den zweiten Platz entspann sich ein spannender Zweikampf zwischen Norman Hähnel/Niklas Freudenreich (SSC/Li'rade) und unserem Paar Christian Wieczorek/Louis Große, die sich den entscheidenden Vor-

sprung in der Pflicht erarbeiteten. Ihre Konkurrenten holten durch bessere Synchronität und leicht bessere Haltung in den beiden Kürübungen zwar auf, konnten unseren beiden tapferen Recken aber die Silbermedaillen nicht mehr entreißen. „Applaus, Applaus!!!“, wie Kermit (Recht hat er!) kommentieren würde.

Den Start des dritten TuSLi-Paares bei den Männern verhinderte leider ein Zahnarzt durch Ziehung eines Weisheitszahnes. Die Wiederholung des Sieges vom Vorjahr hätten wir den Lichtenrader Männer allerdings sowieso nicht streitig machen können.

Loibeeren ganz anderer Art verdienten sich Melanie und Nadine neben ihren artistischen Darbietungen auf dem Trampolin: Sie teilten sich das Eintippen der Noten in den PC. Dafür gebührt ihnen mein Dank, und für die gezeigten Leistungen – immerhin turnte unser kleines Häuflein ohne einen einzigen Übungsabbruch – allen Springern meine Gratulation. Hoffentlich läuft es am 28. März bei den Berliner Mannschafts-Meisterschaften genauso gut!

Bernd-Dieter Bernt

## Pusch repariert Ihren Wagen noch nach der Tagesschau!

### Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team von **6.00 bis 21.30 Uhr** zur Verfügung.



Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf  
**PUSCH**  
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07-0





## BASKETBALL

### Bundesliga: Unabsteigbar...

...so kann man wohl die Situation unseres Bundesligateams beschreiben. Die Mannschaft, die ja nur äußerst knapp die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga verpaßt hatte, legte bereits im ersten Spiel der Plazierungsrunde gegen den VfL Bochum den Grundstein dafür, daß man die nächsten Wochen ohne große Sorgen angehen kann. Ohne den Einsatz von Mutapcic und den weiterhin verletzten Tripp gelang ein überzeugender 87:72-Erfolg gegen die Westfalen. Im nächsten Spiel in Paderborn trat TuSLi dann mit insgesamt vier A-Jugendlichen an (Thorwarth, Bukvic, Bota und Holtz), die alle zu viel Einsatzzeit kamen, einer deutlichen Niederlage aber natürlich nicht aus dem Wege gehen konnten (59:81). Die Devise für die letzten Spiele der Saison lautet somit für das junge Team: Pflichtsiege gegen Essen sichern endgültig den Klassenerhalt, zumindest in eigener Halle will man sich makellos halten und alles weitere dient der intensiven Förderung der jüngeren Spieler.

### Jugend: Unbesiegbar...

...waren bisher in dieser Saison die männliche A-, B- und C-Jugend, denen wir allen zur Berliner Meisterschaft gratulieren wollen, natürlich mit dem Vermerk, daß dieser Titel für diese erfolghungrigen Mannschaften nicht wirklich viel bedeutet. Die wahren Zielsetzungen werden sich erst jetzt auf den überregionalen Meisterschaften ergeben, an denen auch die weibliche C- und weibliche A-Jugend teilnehmen werden. Die D-Jugendmannschaften hingegen werden erst im Mai in Konkurrenz mit Mannschaften außerhalb von Berlin treten.

### Gastfamilien gesucht

Das ALBA-Basketballteam und der TuS Lichterfelde suchen für die kommende Saison 1998/1999 Gastfamilien, die bereit sind, einem jungen Basketballer für 12 Monate ein Zuhause zu bieten.

Um jungen deutschen Talenten frühzeitig die Möglichkeit zu bieten, von der erfolgreichen Kooperation zwischen ALBA und Lichterfelde zu profitieren, soll in der kommenden

Saison damit begonnen werden, auch Basketballern aus dem gesamten Bundesgebiet ein optimales Umfeld zu bieten.

Die Jungen werden zwischen 14 und 17 Jahren alt sein, gehen zur Schule und werden in der übrigen Zeit schulisch betreut oder niert.

Familien, die Interesse haben, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen, nehmen bitte Kontakt mit Carsten Kerner auf: Telefon 76703124 / Telefax: 76703125.

### Bundesliga-Mitarbeiter gesucht

Der TuS Lichterfelde Berlin sucht für kommende Saison 1998/1999 Mitarbeiter, die Lust und Interesse haben, im Umfeld der Basketball-Bundesliga mitzuarbeiten. Es gilt für jedes Alter Möglichkeiten der Mitarbeiter. Folgende Bereiche kommen in Frage:

#### Scouting/Statistik

Ergebnisse zusammentragen, PC-gestütztes Scouting der Heimspiele, Statistik 2. Bundesliga aktuell halten => PC, Internetzugang erforderlich

#### Organisation Heimspiele

Anwesenheit bei Bundesliga-Heimspielen, Ansprechpartner für Schiedsrichter und Sponsoren

#### Helfer Heimspiele

Banden, Tribüne, 30-Sekunden-Anlage, Kampfgericht, Musikanlage auf- und abbauen. Videoaufnahme des Spiels erstellen

#### Kampfgericht Heimspiele

Regelmäßig bei den Heimspielen anstreben, Zeit/Anzeigetafel bedienen oder 30-Sekunden nehmen

#### Sprecher Heimspiele

Vorstellung der Teams, Hinweise, Termine etc. ansagen

#### Mitarbeiter Presse

Informationen sammeln, Pressepiegel erstellen, Pressemitteilungen schreiben, redaktionelle Mitarbeit bei der Erstellung der Heimspiel-Infos => PC, Email-Adresse erforderlich

Interessenten, die mithelfen wollen oder gene Ideen für eine Unterstützung haben, nehmen bitte mit Carsten Kerner (Telefon 76703124 / Fax 76703125) Kontakt auf.



## BADMINTON

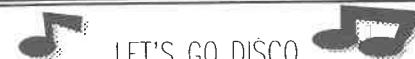
### Saison 1997/98 – Abschlußtabellen

1. Mannschaft (Bezirksklasse):
4. Platz von neun Mannschaften, 15:17 P.
2. Mannschaft (B-Klasse):
2. Platz von sechs Mannschaften, 15:5 P.
3. Mannschaft (B-Klasse):
5. Platz von acht Mannschaften, 13:15 P.
4. Mannschaft (C-Klasse):
1. Platz von sieben Mannschaften, 21:3 P.
5. Mannschaft (B-Klasse):
6. Platz von sechs Mannschaften, 4:16 P.

Für die Badmintonabteilung ist eine **erfolgreiche Saison** zu Ende gegangen, denn die zweite Mannschaft ist in die A-Klasse, die vierte Mannschaft in die B-Klasse aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch! Auch der gute vierte Platz der ersten Mannschaft ist hervorzuheben, der nicht zuletzt auch durch die starken Neuzüge Andrea und Thorsten erreicht wurde.

In der nächsten Saison wird voraussichtlich wieder eine sechste Mannschaft aufgestellt werden. Die Planungen für diese wie für alle anderen Mannschaften sind im vollen Gange. Meldungen, ob jemand spielen möchte oder auch nicht, sind umgehend an Dieter zu richten.

CF



LET'S GO DISCO  
Wie vor einem Jahr möchte TuSLi seine jüngsten Mitglieder (und ihre Freunde) zur  
**J U G E N D D I S C O**  
einladen.

Ort: "POP INN", Ahornstr. 15 a, Steglitz (nahe Schloßstr.)

Termin: Donnerstag, 30. April 1998

(der Tag danach ist der 1. Mai, es ist also schulfrei!)

Zeit: ab 18 Uhr bis ca. 20 Uhr

für die allerjüngsten TuSLi's (also etwa 6 bis 12 Jahre).

Unser Vorschlag: die Eltern gehen in der Zwischenzeit zum Shopping in die Schloßstraße...  
sowie

ab ca. 20 Uhr bis zum Ende um 22 Uhr

für die größeren TuSLi's (ca. 13 bis 16 Jahre)

Euer Sportverein, der TuS Lichterfelde, hat die Discothek an diesem Abend gemietet. Wir sind also unter uns!

Eintritt: DM 2,50. Dafür gibt es einen Getränkebon.

Wir wünschen viel Spaß!



### Ende einer Ära

Fünfmal Deutscher Meister auf dem Feld und in der Halle – das sind die größten Erfolge, die die Weibliche Jugend des TuS Lichterfelde in den letzten Jahren feiern konnte. Ihr „harter Kern“, der Jahrgang 1979, wechselt jetzt endgültig ins „Erwachsenenfach“. Zum Schluß gab es für die 79er noch einmal den dritten Platz bei der „Deutschen“. Nunmehr können sie sich voll und ganz auf die Bundesliga Feld und Halle konzentrieren – und auf die DHB-Auswahlspiele. Sicher ist da noch einiges zu erwarten... Eine ausführliche Würdigung steht im neuen „Hockey-Info“.

### Bundesliga: Besser spät als gar nicht

Nach dem erfolgreichen Einstand unserer **Damen** in der Hallenbundesliga (Klasse sicher gehalten!) geht es nun auch auf dem Kunstrasen gegen deutsche Spitzensklasse. In der Bundesliga-Gruppe Süd gehören dazu der amtierende Deutsche Meister Rüsselsheimer RK und Vizemeister BHC. Für TuSLi's Damen geht es natürlich zunächst wieder vorrangig um den Klassenerhalt. Dabei wird man sich vor allem mit dem Mitaufsteiger Stuttgarter Kickers und dem Lokalrivalen Zehlendorfer Wespen auseinandersetzen müssen. Weitere Gruppengegner sind die Frankfurter Vereine SC 1880 und Eintracht sowie der Dürkheimer HC – alles gute Bekannte aus der Hallensaison.

Wer unsere tüchtigen jungen Damen kräftig anfeuern möchte, muß sich aber noch etwas gedulden. Denn wegen der Hockey-Weltmeisterschaft vom 20. Mai bis 1. Juni geht es in der Bundesliga in diesem Jahre relativ spät los. So tritt TuSLi erst am 6. Juni bei der Frankfurter Eintracht an. Eine Woche später folgt dann aber schon der Knüller gegen den

Rüsselsheimer RK. Anpfiff am Sonnabend 13.6., ist in der Kiriat-Bialik-Sportanlage um 15.00 Uhr.

Hier ist aber ein Angebot für jene TuSLi-Hockeyfans, die es gar nicht mehr abwarten können, in frischer Luft Spitzenhockey zu sehen. Unsere **Herren** haben ihr erstes KIBI-Heimspiel in der 2. Bundesliga schon am 25. April. Ab 15.00 Uhr geht es gleich gegen die Wespen. Dann folgt wg. WM eine längere Pause bis zum nächsten Lokalderby am 7. Juni bei Zehlendorf 88.

Den anderen TuSLi-Teams aller Alters- und Spielklassen wünschen wir pausenloses Vergnügen beim eigenen Spiel. Und kommt mal bei den 1. Damen und Herren vorbei. Es lohnt sich.

### Der 200er-Club

Mitglied dieses Clubs wird man nicht durch Zahlung eines hohen Beitrags und/oder Bürgschaft anderer Leute. Nein, die muß man sich echt verdienen. Vor allem durch Arbeit, Engagement, die Bereitschaft möglichst vieler Leute, etwas Sinnvolles zu tun für die Kinder und Jugendlichen im Verein. Dann kann man voller Stolz am Ende eines Jahres feststellen: Boey, mit 200 und mehr gehören wir zu den „jugendmitgliederstärksten Vereinen im Deutschen Hockeybund“!

TuSLi gehört inzwischen seit einigen Jahren zum 200er Club. Zum 1.1.98 belegten wir mit 248 jugendlichen Mitgliedern den 13. Platz in dieser illustren Tabelle. Das sind 16 Mitglieder mehr und ist drei Plätze besser als vor einem Jahr! Und in Berlin sind wir sowieso Spitze vor dem BHC (18. Platz und 230 Mitglieder) und dem BSV (24./208). Der Vollständigkeit halber: Nummer 1 in der Nachwuchsarbeit ist weiterhin der Großflottbeker THGC (Hamburg) mit 376 Jugendlichen. KO

---

**Jugendarbeit im**  – wichtig für uns alle!

---

**Lust auf Büro**

FRITZ PALM  
›büro-total‹®

**Starke  
Produktes-  
Fit im Service**

**Tel. 259 07-100  
Friedrichstraße 224  
10 969 Berlin  
Fax(030) 259 07-101**



## LEICHTATHLETIK

### 2. Jedermann-Hallen-7-Kampf in der Rudolf-Harbig-Halle

Das Sportfest am 14./15.2.98 kann als ein schöner Erfolg gewertet werden: 142 Sportler hatten sich gemeldet! Mit dem 60 m Lauf ging es am Sonnabend gleich lautstark los, in 6 Riegen eingeteilt nahm die Veranstaltung einen flotten Verlauf...

121 Sportler beendeten am Sonntag den Wettbewerb. Die dabei erreichte Punktzahl variiert zwischen 4820 und 644!! Dies verdeutlicht den Charakter eines Jedermann-Kampfes: dabei sein, Spaß in einer Gruppe haben, durchhalten bis zum Zielstrich des abschließenden 1000 m-Laufes.

Gesamtsieger wurde der Österreicher Thomas Lorber. Doch schon folgt Mirco Lüdemann, TuSLi, mit 4750 Punkten. Er hatte die beste Einzelleistung aller Mehrkämpfer in einem tollen 60 m Hürdenlauf: 8,15 sec brachten ihm 944 Punkte. Als 4. beendete Marco Schubert, Z 88, seinen guten Wettkampf, 4270 Punkte standen am Ende auf seiner Urkunde.

Dank an viele, viele Helfer aus unserer Leichtathletik-Gemeinschaft. Sie standen z.T. 2 lange Tage in der Halle, schrieben, maßen, harkten, legten Hochsprungplatten auf, stellten Hürden hin und her, schleppten die Stabhochsprunganlage weite Wege.

Besonderer Dank an Andrea Emele-Geyer für die gelungene Helfereinteilung, Helga Plinke, die alle 142 Starter „verbuchen“ mußte, Axel Dumke mit seinen „Jungs“ für den aufreibenden Platzauf- und -abbau und natürlich Norbert Herich, der seine PC-Erfahrung einbrachte und alle Fäden in der Hand hielt. Von Z 88 sei hier noch Max Mirsch genannt, er leitete souverän den Stellplatz.

Der nächste Jedermann-Hallen-/Kampf kommt bestimmt – es wäre schön, wenn sich auch von TuS Lichterfelde mehr Sportler zu einer Teilnahme entschließen könnten.

Gisela Herich

**Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!**

Der 4. Jedermann-Zehnkampf findet in diesem Jahr am 11./12. Juli im Stadion Lichterfelde statt. Das Vorbereitungstraining dazu beginnt nach den Oster-Schulferien immer donnerstags ab 19.00 Uhr im Stadion Lichterfelde.

### Platz für Plazierungen

Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison sind hier die restlichen Ergebnisse von Herbst/Winter 1997.

LG Süd-Volkslauf vom 19.10. über 1,8 km an der Rodelbahn in Zehlendorf:

Schü D	3. Olaf Parczyk	8:58 Min.
	5. Alexander Balke	10:10 Min.
Schü C	1. Felix Gerke	7:07 Min.

(Herzlichen Glückwunsch!)

Schi C 5. Antonia Dittmann 8:17 Min.

Schi D 1. Antonia Klein 7:37 Min.

4. Marielle Gerke 8:57

5. Natalie Paape 9:10

6. Florian Klein 9:14

7. Miriam Faul 9:38

8. Annina Dittmann 9:43

9. Vanessa Rieder 10:15

10. Stefanie Kewitsch 11:14

11. Miriam Scherübl 11:25

Berliner Crossmeisterschaften am 30.11. in Tegeler Forst:

Schü A 3600 m 21. Robert Wagner 15:38 Min.

22. Nils Ehrhardt 15:39 Min.

Schü C 1200 m 7. Felix Gerke 4:49 Min.

16. Fabian Laute 4:59 Min.

Und der Trainer der Schü A belegte in seiner Altersklasse den 3. Platz in 36:42 Min., Laufstrecke ca. 9000 m.

Am 6.12.1997 fand wieder das Nikolaus-sportfest statt, diesmal in der Ballsporthalle des Horst-Korber-Zentrums. Leider konnte dort nie die gewohnte Stimmung aufkom-

men, aber im nächsten Jahr soll wieder in der Sporthalle Schöneberg um Benjamin-Blümchen-Kassetten gekämpft werden. Unsere private Sammlung ist diesmal enorm erweitert worden.

50 m Lauf	11. Jenna Schlesinger	8,7 s
Schi W 88	19. Natalie Paape	9,1
	21. Patricia Buczak	9,1
	31. Vanessa Rieder	9,9
W 89	7. Hannah Schipper	8,9
	15. Florina Klein	9,8
	19. Stefanie Kewitsch	11,1
W 90	6. Miriam Faul	9,3
	10. Annina Dittmann	9,8
W 94	1. Theresa Paape	15,3

(Ehrung als jüngste Teilnehmerin!)

Schü M 88 27. Olaf Parczyk 9,3

28. Gorig Quaas 9,3

M 89 4. Maurice Niknaf 8,8

8. Jonas El Benni 8,9

13. Fabian Franke 9,1

14. Michel Niknaf 9,1

16. Pascal Lawatschek 9,3

M 90 6. Arne Kühn 9,2

Beim Tauziehen hatten wir diesmal Personalausorgen, da einige gemeldete Teilnehmer nicht erschienen. Aber wir haben uns tapfer geschlagen und erst im Endkampf gegen die nur etwas kräftigeren Kids von NSF verloren. In der Hindernisstaffel haben wir bei den Schüler/innen E mangels eigener Teilnehmer mit zwei anderen Vereinen eine gemeinsame Staffel gebildet, die dann auch noch zur Überraschung aller gewonnen hat. Bei den Schüler/innen D belegten wir den 12. und 13. Platz.

Für einige von uns war es das letzte Benjamin-Blümchen-Fest, denn als Schüler/in C stehen andere Wettkämpfe an. Dabei wünsche ich Euch weiterhin viel Erfolg. Karin

### Liebe Eltern!

Wer hat Lust und möchte bei unseren Schülersportfesten helfen? Wir bieten einen Schnellkurs im Erlernen der Zeitmessung und beim Umgang mit Maßband und Harke.

Am Dienstag, den 5. Mai 1998 um 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle wird Andrea Emele-Geyer alle Interessierten in die Geheimnisse des Kampfrichterwesens einführen. Bei Rückfragen steht sie unter der Tel.-Nr. 033701/59915 Rede und Antwort. Karin

### LG Süd trauert um Ralf Reichenbach

Daß der frühere Berliner Kugelstoßer Ralf Reichenbach im Alter von nur 47 Jahren gestorben ist, stand Mitte Februar in allen Zeitungen. Und auch über seine vielen Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene sowie den Anabolika-Mißbrauch, zu dem er sich freimütig bekannte, konnte man überall lesen und hören. Weniger bekannt dürfte sein, daß Reichenbach mehrere Jahre lang Mitglied der LG Süd war. So wurde im „Schwarzen L“ vom Juni 1978 herausgestellt, daß er mit einer Weite von 18,42 m dazu beitrug, den Bundesliga-Erhalt für die Männermannschaft der LG Süd zu sichern. Auch später, etwa im Mai 1980, gehörte Ralf Reichenbach, der damals auch beim Diskuswurf antrat, „zu den eifrigsten Punktesammelern“ der Leichtathletikgemeinschaft. Zwei Jahre später beendete er seine Karriere.

Im August 1978 hatte Reichenbach in Köln für die erste Deutsche Meisterschaft der LG Süd gesorgt. Seine damalige Leistung von 19,92 m war natürlich auch ein LG Süd-Rekord. Ob er – wie es im Sportreporterdeutsch heißt – heute noch Bestand hat, entzieht sich der Kenntnis des Autors. KO

### REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mai-Heft:

Donnerstag, 16. April

Und wie immer: bitte pünktlich, bitte kurz!





## SCHWIMMEN

### Im Schlafanzug

Die kleinsten Schwimmer der Bergstraße (siehe Titelfoto) hatten diesmal anstatt Schwimmtraining eine Pyjama-Party im Schwimmbad. Schwimmen mit Kleidung war etwas ganz Neues für unsere Kleinen, aber sie waren alle mit viel Spaß und Freude dabei.

Inge

Anmerkung der Redaktion: Natürlich geht der TuS Lichterfelde baden, aber nicht unter...



## BASEBALL

### Hy Wizards,

leider zwingt uns das Wetter, unser Training in der Halle fortzusetzen. Dieser Umstand bringt nicht nur meine Trainingsplanung etwas durcheinander, auch Ihr scheint ziemlich demotiviert zu sein, anders lässt sich wohl die Trainingsbeteiligung nicht erklären.

Wobei Euch die Damen diesen gewissen Durchschnitt retten, meine Herren!

Nun sollte Baseball und Softball wirklich nur die zweite oder dritte Nebensache sein, seid aber bitte so fair und sagt mir Bescheid, ob Ihr zum Training kommt, damit ich die jeweilige Trainingseinheit ein oder zwei Tage vorher neu planen kann und nicht erst 20 Minuten nach Trainingsbeginn.

Ungeachtet dessen wollten wir ab 23.3. das **Training** auf unseren Platz verlegen.

Damen: Montag und Donnerstag jeweils von 16-18 Uhr

Herren: Dienstag und Freitag jeweils von 17 bis 19 Uhr

Sollten die Lichtverhältnisse für das Herrentraining nicht ausreichen, so weichen wir auf den Sonntag aus.

Etwaige Änderungen werden beim Training oder in den Mannschaftssitzungen bekanntgegeben.

### Betr. Finckensteinallee

Die Schwimmhalle ist – nach bisherigen Informationen – in den Osterferien geöffnet. Bitte daran denken: nur mit Ausweis Eintritt.

### Betr. Bergstraße

Die Schwimmhalle wird ab Anfang Mai 13.9. geschlossen. Aus diesem Grund bieten wir für diese Schwimmgruppen die Schwimmhalle Finckensteinallee an. Weitere Informationen bei Frau Duncker, Tel. 743 35 16.



## WANDERN

### Liebe Wanderfreunde!

Zur ersten Rucksackwanderung im April treffen wir uns am 4.4.98 um 10.00 Uhr am S-Bhf. Königs Wusterhausen.

Fahrverbindung: S 1 bis Schöneberg, S 2, S 25 bis Papestr., dort umsteigen zur S 46 nach Königs Wusterhausen.

Für die zweite Rucksackwanderung gibt es einen **Ortswechsel**. Die im Wanderplan vorgesehene Wanderung von Hangelsberg entfällt. Wir treffen uns dafür am



18.4.98 um 10.00 Uhr am S-Bhf. Oranienburg. Fahrverbindung: S 2, S 25 bis Nordbahnhof, dort umsteigen zur S 1 nach Oranienburg.

**Vorschau:** Für die am 2.5.98 vorgesehene Wanderung gibt es ebenfalls einen Ortswechsel. Da ich zu diesem Zeitpunkt nicht in Berlin bin, übernimmt Ingrid Kühl die Wanderung. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am S-Bhf. Nikolassee, zur Autobahnseite durch den Tunnel. Fahrverbindung S 1, S 7 bis Nikolassee.

Horst Baumgarten

## Fuchs & Partner Immobilien

### Individuelle Betreuung und kompetente Beratung bei Fragen

- zum Verkauf oder zur Vermietung Ihrer Immobilie,
- zur Verwaltung Ihres Haus- und Grundbesitzes,
- zur Immobilienfinanzierung (auch Umfinanzierungen) oder
- zur Ermittlung aktueller Marktwerte.

**Frank Fuchs und Thomas Pesalla**  
freuen sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Wir suchen für unsere vorgemerkteten Kunden:  
Grundstücke, Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie  
Mietobjekte -schwerpunktmaßig im südlichen Berlin und Berliner Umland-

Brotteroder Straße 34  
12249 Berlin-Lankwitz  
Tel.: 775 90 76 (Fax: 775 90 77)

Mitglied im Verband Deutscher Makler

... das etwas andere Maklerbüro!



## Nach Redaktionsschluß

**Leichtathletik.** Klein, aber fein: 19. Tiergarten-Cross des SV Niederlehme Schon zu einer Tradition ist der Crosslauf in KönigsWusterhausen, OT Niederlehme geworden. So auch am 11.1., wo um 10.00 Uhr der Startschuß zum diesjährigen Cross abgegeben wurde.

Die Frauen liefen bei sonnigem Wetter und milden Temperaturen 5.000 m und die Männer 10.000 m. Von den fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellte die LG Süd fast ein Drittel, sodaß man schon fast von einer Vereinsmeisterschaft reden kann. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden etliche LG Süd-Sportkameradinnen und -kameraden geehrt, und Werner und Gerda Lahn erhielten als Teilnehmer einen Sonderpreis. Pech für Gerda Lahn und Günther Langmann: erstere knickte in dem Crossgelände um und kam mit einem Verband davon, während Günther einen Gips erhielt und somit trainings- und wettkampfmäßig für einige Zeit ausfällt. Wir wünschen gute Besserung.

### Ergebnisse:

Frauen (5.000 m)	AK II	Birgit Stark	4. Platz	0:27:38 min
	AK III	Andrea Kiwitt	3.	0:27:03
	AK VI	Renate Langmann	2.	0:28:47
		Elke Flucke	3.	0:29:26
	AK VII	Gisela Stark	1.	0:24:33
		Gisela Herich	4.	0:27:32
Männer (10.000 m)	AK III	Volker Härtel	4.	0:56:18
		Frank Kiewitt	8.	1:10:18
	AK IV	Heinz-M. Landes	2.	0:46:39
		Eginhard Paul	5.	0:49:02
		Wolfgang Zitzlaff	6.	0:49:06
	AK V	Günther Langmann	6.	0:50:23
		Michael Hänel	7.	0:51:56
		Silvester Göbel	8.	0:52:01
		Harald Voss	10.	1:01:46
	AK VI	Hans-Jürgen Knacke	1.	0:49:06
		Achim Hoffmann	3.	0:50:33
		Georg Bodzdech	4.	0:52:13
		Klaus Scherbel	6.	0:56:26
		Hans J. Kollstedt	7.	0:57:25
	AK VII	Peter Caternberg	5.	1:10:58

### Jahresabschluß im Plänterwald

Am 31.12. 97 starteten etliche LG Südler zum 20. Silvesterlauf im Plänterwald. Nachfolgend ein Auszug aus der Ergebnisliste:

3. Gesamtwertung	Christian Schieber	2. Alterskl.	MHK	33:41
18. "	Bertold Rämisich	14. "	MHK	38:17
22. "	Heinz Landes	5. "	M40	39:14
180. "	Karl-Heinz Flucke	36. "	M50	60:49

## Wo spielt die Herkunft keine Rolle?



Ob schwarz oder weiß, deutsch oder türkisch, Christ oder Muslim – in Deutschlands mehr als 84.000 Sportvereinen ist jeder willkommen, der Spaß am Sport hat. Für Vorurteile gibt's die rote Karte – Fairneß ist die Regel. Und so werden aus Fremden im Sportverein meistens schnell Freunde.

**Deutscher Sportbund**



*Dies & Das  
Boutique*



*Das kleine Kaufhaus*

Geschenkartikel · Keramik, Modeschmuck, Servietten  
Glückwunschkarten, Bücher der Stille  
Duftöle und -kerzen · Parfüme, Seifen

Elegante und sportliche Damengarderobe  
Dessous, Strümpfe, Bademode von Größe 36 bis 56  
Tücher, Schals, Handtücher

Second-Hand im Untergeschoß

Mo.-Fr. von 10 bis 20 Uhr, Sa. von 10 bis 16 Uhr · Finckensteinallee 56 gegenüber der Schwimmhalle,  
12205 Berlin, Tel./Fax 833 20 30



BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E Entgelt bezahlt
---	---

### TREUE ZUM ① IM APRIL

50 J. am:	22. 4. Horst Günther	(Handball)	19. 4. Edith Hartmann	(Gymnastik)
25 J. am:	3. 4. Doris Krull	(Gymnastik)	19. 4. Inge Reinhold	(Turnen)
20 J. am:	3. 4. Horst Pagel	(Badminton)	3. 4. Inge Reinhold	(Turnen)
15 J. am:	1. 4. Kärtin Einofski	(Turnen)		
10 J. am:	7. 4. Thomas Hellwig	(Handball)	12. 4. Julia Sindermann	(Turnen)
	15. 4. Jens Großpietsch	(Hockey)	21. 4. Hedda Fischer	(Turnen)
	21. 4. Marco Glaser	(Basketball)	29. 4. Mareike Müller	(Turnen)

### Wir gratulieren zum Geburtstag im April

#### Badminton (12)

2. Rainer Seidel
2. Karin Seiler
5. Dieter Rowinsky
7. Christian Hohm
9. Andrea Frank
13. Michael Noglik
15. Carola Andersen

#### Baseball (14)

8. Alexander Grösch
11. Steffen Hubauer
11. Nicolai Czempin
14. Dirk Ipendahl
19. Steffen Hofmann

#### Basketball (10)

1. Julia Hopf
3. Anne Klingebiel
3. Tobias Braun
6. Zvonko Buvkic
14. Daniel Marquez-Martinez
19. Alexander Schirp
20. Dr. Jürgen Schiffner
20. Marin Bota
27. Idir Mahiou

#### Gymnastik (02)

1. Ulrike Pickartz
1. Barbara Frerichs
1. Angelika Frisch
1. Heinrich Lemke
1. Ingrid Meuel
2. Susanne Unkel
2. Marianne Bartz
2. Claudia Blut
3. Dr. Sabine Weiler

#### Handball (09)

3. Christine Schrölkamp
4. Barbara Sommerfeld
4. Barbara Neusitzer
5. Dr. Cornelia Bohnert
5. Tanja Heise
6. Barbara Westermann
6. Marlene Starfinger-Schütz
6. Michael Stern
7. Sandra Naunapper
8. Heidrun Deubel
9. Birgit Wilhalm
10. Monika Guß
10. Gisela Kühne
12. Renate Ackermann
14. Ingrid Martin
15. Christine Klein
15. Wolfgang Köppen
15. Klaus Holstein
16. Jens Posinski
16. Ingrid Widiarto
16. Angelika Kleitzke
17. Karin von Morawski
17. Ursula Zunker
18. Barbara Reisch
19. Friederike Schulz
20. Heidrun Dernbecher
21. Svea Kohl
22. Rolf Müller
23. Ingrid Ruchniewitz
24. Janka Hücke
24. Kristina Hoff
25. Heike Bräde
25. Gudrun Strauch
25. Susan von Bülow
29. Jens Brückner
30. Jürgen Matussek
30. Katharina Hage

#### Hockey (13)

1. Anja Volz
1. Daniela Meister
10. Claudia Scheins
11. Sabrina Kohl
13. Martin Laurisch
13. Arne Thomas
18. Philip Trüper
20. Christian-G. Schymczyk
20. Manfred Schröder
21. Oliver Woyda
24. Pascal Fritton
28. Julie Becker
28. Lars Henning

#### Turnen (01)

1. Tim Heberlein
2. Katrin Einofski
4. Wiebke Luchmann
5. Gisela Jordan
6. Manfred Kreutzer
11. Marina Wertheim
11. Arne Schulze
12. Kuno Frömming
15. Marlene Rusnak
16. Horst Baumgarten
17. Lutz Rademacher
17. Andrea Jeder
21. David Bährrens
22. Lätzia Axmacher
23. Paul Schmidt
25. Silvia Chaudesaigues

#### Leichtathletik (07)

30. Lothar Matuschewski
5. Miriam Wiechert
6. Beate Rohn
10. Angelika Heberlein
10. Astrid Lumma
24. Antje Müller

#### Rasenkraftsport (08)

30. Lothar Matuschewski

#### Volleyball (11)

5. Miriam Wiechert
6. Beate Rohn
10. Angelika Heberlein
10. Astrid Lumma
14. Julia Sitzler
15. Joseph Werner

#### Schwimmen (06)

3. Bärbel Iritz
3. Liane Käs
4. Bernd Roland
5. Kirill Koulechov
9. Sonja Hellwig
11. Margrit Laskus